

Rostruper gibt Tipps für königliche Dackel

Hundetrainer legt großen Wert auf Körpersprache

Ein Zeitungsartikel über bissige dänische Dackel rief den Rostruper Hundetrainer Dieter Fecken auf den Plan:

Von Ilka Bunting

„Wirbel um die königliche Wadenbeißerin“ – dieser Zeitungsartikel machte Dieter Fecken neugierig. In dem Beitrag ging es um die Dackel des dänischen Königs, die gemeinerweise die Wachen in die Waden beißen. Diese ganz

und gar nicht hochherrschaftliche Art gehört sich auch für Vierbeiner nicht. Und da der Rostruper seit vielen Jahren erfolgreich Hunde trainiert und neuerdings auch übers Internet individuelle Erziehungstipps gibt, konnte er nach

der Lektüre über die frechen dänischen Dackel nicht einfach tatenlos bleiben. Kurzerhand schrieb er dem nordischen Königshaus und mailte Erziehungstipps, um die Dackeldame Evita zur Raison zu bringen:

An die
Königliche Hoheit
Prinz Henrik

Einfache Umschulung ohne Gewalteinwirkung mit der Motivation durch Futter

Königliche Hoheit

Leider ist mir nicht bekannt, wie man Sie korrekt anspricht. Aber ich weiß evtl., wie man die Beißprobleme Ihrer „Dackeldame“ wahrscheinlich sehr einfach verändern kann. Ich nehme an, dass die Ursache für ihr Verhalten daran liegt, dass sie einmal aus Versehen von irgendeinem Menschen getreten wurde, der die gleiche Schuhcreme wie Ihre Gardesoldaten benutzt. (Dackel sind zu klein und können leicht übersehen werden).

Oder alternativ: Mir ist nicht bekannt, wie Ihre Gardesoldaten Ihr Domizil bewachen, und ob sie am Tage im Paradeschritt absolut geradeaus gehen müssen.

Wenn das der Fall ist, ist eventuell ein Soldat direkt gerade auf den Hund zugegangen und hat ihn auch außerdem dann evtl. noch mit seinen Augen fixiert. In der Hundesprache ist das eine ausgesprochene Unhöflichkeit, denn der Hund fühlt sich durch diese beiden Gesten bedroht.

Auch ein Dackel ist ein sehr tapferer Nachkomme von Wölfen, der von uns Menschen dazu gezüchtet wurde, Dachse zu jagen. Bei einer Bedrohung – auch durch uns, kann es jederzeit sein, dass ein Dackel dann diese Menschen angreift. Nun was kann man dagegen machen?

In unserer Zeitung schreibt man, dass irgendwelche Wichtigtuer fordern, dass der Hund getötet wird. Das ist der größte Blödsinn.

In der modernen Kynologie nutzt man heute die Hunde eigene Körpersprache, um solche Vorkommnisse zu vermeiden. So z.B. in diesem Fall: Jeder Soldat sollte, wenn ihm Ihr Hund auf seinem Weg begegnet:

- 1.) Absolut steif und regungslos stehen bleiben.
- 2.) Mit seiner Zunge kurz über seine eigene Oberlippe fahren.
- 3.) Nicht auf den Hund gerade zugehen
- 4.) Und dem Hund nicht in die Augen schauen.
- 5.) Anschließend sollte er möglichst einen leichten Bogen um den Hund machen und ein freundliches Gesicht zeigen.

Wenn er den Hund anspricht, sollte er das mit einer hohen „weiblichen“ freundlichen Stimme tun. Aber am Besten ist es, den Hund zu ignorieren.

(...) Ich benutze diese Beschwichtigungsgesten sehr oft erfolgreich bei Problemhunden in Hundeschule, wenn sie mit Menschen nicht klarkommen, besonders, wenn sie z. B. Kinder

(...) Sorgen Sie dafür, dass Ihre Gardisten immer fingernagelgroße Stücke trockenen Käse haben, wenn sie dem Hund begegnen. Dieser sollte dann bei diesen Begegnungen immer hungrig sein. Die Soldaten schmeißen dann aus einer Entfernung von 1 bis 2 m dem Hund se Käsebrocken einzeln zu. Falls sie das einige Wochen durchhalten, wird Ihr Hund Ihr Personal lieben und nie mehr beißen. (...)

Ich wünsche Ihnen viel Glück mit meinen etwas ungewöhnlichen aber erfolgreichen Methoden und würde mich freuen, von Ihnen zu hören

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Fecken
B.F.P. Hundeschule
Hundetrainer und Fachbuchautor

Seine Königliche Hoheit der Prinzgemahl mit Dackel Evita und Helike.
Foto: Hasse Ferrolld



unserer
beißen.
bei sich
leicht
die-

Dieter Fecken erhielt dann tatsächlich eine Antwort aus Dänemark: Kammerherr Oberst Mogens Christensen, Chef des Sekretariats seiner königlichen Hoheit des Prinzgemahls, bedankte sich bei dem Rostruper für die hilfreichen Erziehungstipps:

*Sehr geehrter Herr Fecken,
Seine Königliche Hoheit der Prinzgemahl hat mich beauftragt, Ihnen für den freundlichen Mail und Ihren guten Rat betreffs des Dackels zu danken.*

*Mit freundlichen Grüßen
Mogens Christensen
Kammerherr, Oberst*

Chef des Sekretariats seiner Königlichen Hoheit des Prinzgemahls

Gegenüber dem *BZ Journal* erläutert der Hundetrainer seine Methode, die mittels zum Teil fast lautloser Kommandos und ohne Strafen auskommt. „Ich motiviere Hunde nur mit Futter ohne zu strafen“, sagt der Betreiber einer kleinen Hundeschule. „Ich bin ein Hundetrainer, der sehr stark die Körpersprache von Mensch und Tier ausnutzt.“ Er demonstriert sein Vor-



Dieter Fecken beim Training in Rostrup.

gehen anhand eines Alltags-Beispiels: Wenn ein Hundebesitzer seine Hundeleine nimmt und nur im Flur vor der Eingangstür steht, weiß der Hund sofort, dass es auf die Straße geht. Das ist die Körpersprache des Menschen, die ein Hund versteht. „So unterliegt jedes Kommando den eigenen menschlichen Körpersignalen, die ich in meinen

Büchern deutlich erkläre. Alle Basic Training Kommandos werden bei mir mit der menschlichen Körpersprache untermauert. Mein Ziel ist es, immer die Aufmerksamkeit eines Hundes zu haben. Mit diesem System ohne Angst und Stress für den Hund kann ein normaler Hundebesitzer seinen Welpen in der Prägungszeit von 4 bis 6 Wochen – wenn entsprechend geübt wird – für den Hausgebrauch komplett ausbilden.“

Zudem habe sich seine Methode, die er in zwei Büchern zusammengefasst hat, auch bei ausgewachsenen Hunden bewährt, die Fehler im Verhalten erkennen lassen.

„Bei den Dackeln des Dänischen Königshauses habe ich im Grunde genommen das gleiche Prinzip angewandt.“ Neuerdings hat sich Dieter Fecken auch einen modernen Weg ausgedacht, seine Erziehungstipps an den Hund zu bringen: Für spezielle Probleme können individuelle Erziehungstipps auch einzeln (ohne Buchorder) ko-



Wichtig: Die Aufmerksamkeit des Hundes zu wecken und zu binden.

stenpflichtig übers Internet bezogen werden. In dem Zusammenhang bietet er allerdings auch einen kostenlosen telefonischen Kundenservice bei Rückfragen an.

Weitere Infos zur Rostruper Hundeschule findet man auf der Website www.bfp-hundeschule.de oder direkt bei Dieter Fecken, B.F.P. Hundeschule, Tel. 044403 / 7802, E-Mail feros@ewetel.net



Hunde sind die große Leidenschaft von Dieter Fecken.